



Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 04. März 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0029

Überwachung der Radwege

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.2.2008 -

Begründung:

Der Anteil der Fahrradfahrenden an Wiesbadens Straßenverkehr soll kontinuierlich gesteigert werden. Um Radfahren sicher und somit attraktiv zu gestalten, ist es unabdinglich die Radwege durchgängig benutzbar zu halten. Häufig parken aber Autos illegal auf den Radwegen. Für die ausweichenden Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer kommt es dadurch zu gefährlichen Situationen. Daher ist eine Überwachung notwendig.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,

- ob es eine gezielte Radwegeüberwachung bezüglich Falschparkens von Autos auf Radwegen gibt.
- in wie vielen Fällen das Falschparken auf Radwegen im Jahr 2007 geahndet wurde.

2. durch geeignete Maßnahmen z. B. häufigere Überwachung eine durchgehende Nutzbarkeit der Radwege sicherzustellen

Beschluss Nr. 0052

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht des Magistrats (Herr Zollmann) erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister